

## **Ergebnis – Protokoll**

### **TOP 1. Begrüßung, Organisatorisches, Tagesordnung, letztes Protokoll**

Herr Laschet (WSW AG) begrüßt die Anwesenden zur 11ten Sitzung der AG Betrieb des Anwenderkreises novaKANDIS.

Er bedankt sich bei der Entwässerung Stadt Witten für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und der Infrastruktur sowie für die Mithilfe bei der Organisation der Veranstaltung.

Als Ergänzung der Tagesordnung wird die turnusmäßige Wahl der AG-Leitung aufgenommen.

Es ist vorgesehen, Teilnehmerliste und Vortragsvorlagen dem Protokoll als Anlage beizufügen und für alle Teilnehmer und den AK einsehbar auf der Webseite des Anwenderkreises unter der AG Betrieb einzustellen. Die Vortragenden werden gebeten, zeitnah die Unterlagen, so weit möglich, für das Protokoll dem AG-Leiter zur Verfügung zu stellen.

### **TOP 2. Wahl der AG-Leitung**

Turnusgemäß steht die Wahl der AG-Leitung an.

Herr Laschet stellt sich als einziger Kandidat zur Wahl und wird für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und für die stets gute Zusammenarbeit.

### **TOP 3. Anwendungsbereiche Modul Betrieb unter KANDIS bei der Entwässerung Stadt Witten**

Herr Grothaus erläutert anhand einer Folienpräsentation, die diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist, u.a. die Einführungsperspektiven und das Anwendungsspektrum von nova-KANDIS bei der Entwässerung Stadt Witten.

### **TOP 4. Sachstand Einführung/Anwendung Modul Kanalbetrieb, Kanalzustand und mobile Datenerfassung bei den AG-Teilnehmern**

Wuppertal In Wuppertal wurde zur Jahreswende das Testsystem erweitert auf die Module Kanalbetrieb und –zustand. Schon im Zuge der Schulung haben sich Anregungen zur weiteren Verbesserung der Produkte ergeben, die seitens der Fa. CADMAP aufgenommen wurden.

Bielefeld	Die Migration ist abgeschlossen. Allerdings stehen noch Nacharbeiten an, die aber auf Grund der derzeitigen Witterungsverhältnisse und den damit verbundenen geringeren Datenrückläufer aus der Inspektion konzentriert abgearbeitet werden können.
Viernheim	Gegenüber dem Stand der letzten AG-Sitzung gab es keine Veränderungen.
Dortmund	Gegenüber dem Stand der letzten AG-Sitzung gab es keine Veränderungen.
Kassel	Es wird noch mit SICAD-KANDIS gearbeitet. Hinsichtlich novaKANDIS als Nachfolgesystem wurde noch keine Festlegung getroffen.  Derzeitiger Schwerpunkt in Kassel ist die Einführung und Anwendung einer Applikation zur Untersuchung der Grundstücksentwässerungsanlagen.
Erfurt	Die Migration nach novaKANDIS wurde in 2009 durchgeführt. Ein Update auf nk 4.1 soll noch diese Woche durchgeführt werden.  In Erfurt werden zum Testen der Updates von nk VM-Boxen eingesetzt. Die Vorgehensweise hat sich als wichtig und sinnvoll erwiesen, da es nach Updates immer wieder zu Unstimmigkeiten und Problemen am operativen System gekommen ist.  Die Anbindung der „Sinkkastenfunktionsüberprüfung“ unter novaMOBIL an novaKANDIS ist umgesetzt.  Probleme gibt es mit dem DXF-Export aus nk.
Münster	Die Migration nach nk wurde durchgeführt. Allerdings gibt es Probleme. Seit Oktober 2009 ist in puncto „Zustand“ Stillstand.  Der Rücklauf aus der Funktionsüberprüfung Schacht von novaMOBIL nach nk funktioniert.
Köln	Es erfolgte vor Kurzem das Update auf nk 4.1.1. Die StEB erhoffen sich davon, die Probleme mit dem Datenrücklauf behoben zu haben. Sofern die Probleme behoben sind, wird nk 4.1.1 wohl die Produktivversion.  Derzeit sind 25 Toughbooks im Einsatz.  Es ist ein Umstieg von TVKANDIS 4.0 auf M150 geplant.  Die automatisierte Klassifizierung unter nk 4.1.1 mit dem Kürzel-Katalog der 149-2 wird noch getestet.
Witten	Ergänzend zum Vortrag von H. Grothaus gab es noch die Anmerkung, dass die Schachtuntersuchung noch weiter zurückgestellt wird.

## **TOP 5. Produktstand und –Planung Module Kanalbetrieb und Kanalzustand unter novaKANDIS**

Herr Dierke erläuterte anhand eines Folienvortrages, der als Anlage diesem Protokoll beigelegt ist, die Neuerungen der beiden Module.

Im einzelnen und ohne Wertung aufgeführt wurde von H. Dierke nachfolgendes berichtet :

- Es wurde der Import von I32 für TVKANDIS 4.0 realisiert.
- Es wurde der Workflow bei Projekt und Foto-Optionen verbessert.
- Es sind nun unterschiedliche Bearbeiter für Import bzw. Korrektur der Stammdaten und beim Import der Zustandsdaten möglich.
- Der Befundplan für den Schacht-Zustand ist nun in unterschiedlichen Varianten möglich.
- Beim Stutzenplan Schacht bleibt die Dimension der angeschlossenen Leitung nicht anzeigbar.
- Neben einer variablen Darstellung eines Anschlußleitungsplans sind nun auch die Anschlußleitungen nach Import der Inspektionsdaten klassifizierbar.
- Für die drei Klassen „Betriebssicherheit, Dichtheit und Standsicherheit“ ist die Vergabe einer Ingenieurklasse möglich. Der Zustandsplan bleibt aber weiterhin nur für die Gesamtklasse darstellbar.
- Die Performance bei Themenplänen wurde verbessert.
- Es sind weitere Querwechsel möglich, u.a. von Maßnahmen zu Ergebnissen wie z.B. Reinigungsergebnisse oder Ergebnisse der TV-Befahrung.
- Im Inspektor gibt es nun auch einen „Rückwärts“-Button.

Für die Version novaKANDIS 4.2 (Freigabe April 2010) wurden u.a. folgende Punkte angekündigt:

- Performanceverbesserung
- Unterstützung von Workflows
- Benutzerrollen-Konzept
- IKAS 32 mit M 150 für den Import
- Erweiterung des Stammdaten-Exports
- SAP-Anbindung

## **TOP 6. Produktstand und –Planung novaMOBIL unter ArcPAD**

Der Beitrag zum Produktstand und zur Produktplanung von novaMOBIL 4.3 und ArcPAD wurde von Herrn Olejniczak, Fa. CADMAP, vorgetragen. Der Vortrag ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Neu hinzugekommen sind die Module „Hausanschluss“, welches zur Erfassung von Revisionschächten, Hausleitungen und Abzweigen dient, und „Projektverwaltung“.

Das Modul „Regie“ ist derzeit auf Haltungen und Schächte beschränkt.

Es wurde aus dem Teilnehmerkreis angeregt, bei der Erfassung von Reparatur-Arbeiten über novaMOBIL ein Abarbeitungskennzeichen zu erzeugen. Beim Re-Import nach KANDIS/novaKANDIS werden die dort noch als notwendige Reparaturarbeiten gekennzeichneten Arbeiten auf erledigt gesetzt.

## **TOP 7. CR-Liste zum Modul Betrieb unter KANDIS/novaKANDIS**

Die CR-Liste wird den Teilnehmern/Anwendern nach Überarbeitung bzw. Einarbeitung der neuen Punkte unter CADMAP.de zur Verfügung gestellt.

Alle Teilnehmer und Mitglieder der AG Betrieb sind angehalten, die CR-Liste auf Aktualität und korrekte Einträge zu kontrollieren und Anmerkungen der Fa. CADMAP zu melden. Die Priorisierungen der Einträge, sofern nicht vollständig, sind vom Meldenden an die Fa. CADMAP durchzugeben. Fa. CADMAP wird gebeten, spätestens bis zur nächsten AG-Sitzung die Aussagen, bis wann bzw. in welcher Version die CR's umgesetzt sind, zu vervollständigen.

## **TOP 8. Diskussionsthemen**

- Untersuchung der Grundstücksentwässerungsanlagen – Anbindung an KANDIS / novaKANDIS

Durch die Novellierung der Wassergesetzgebung ergibt sich bei vielen Netzbetreibern die Notwendigkeit bzw. der Bedarf, die vorliegenden Netzdaten mit den sich aus den Untersuchungen der Grundstücksentwässerungsanlagen ergebenden Lageinformationen der Hausanschlussleitungen zu verbinden bzw. zu verknüpfen. Entsprechende Erfassungssysteme werden derzeit getestet (Kassel, Wuppertal). Die Verbindungen zwischen den Systemen zum Datenaustausch ist Bestandteil der Tests.

- Datenformat M 150

Es besteht Bedarf, dieses Datenformat der DWA zukünftig in den Mittelpunkt des Datenaustauschs zu rücken.

- Zusammenführung von Befahrung und Gegenbefahrung (gleiche Haltung)

WSW prüft, ob die Funktion in novaKANDIS nun bereitgestellt wird und funktioniert.

- TVKANDIS-Import und Klassifizierung

Dies scheint ein spezieller Fall aus Bielefeld zu sein. Diskussionsbedarf, außer aus Bielefeld, bestand nicht.

## **TOP 9. Sonstiges, Ort und Zeitpunkt der nächsten Veranstaltung**

Die nächste Sitzung wurde vereinbart für den **9. Februar 2011**. Als Gastgeber bieten sich die WSW Energie & Wasser AG an. Es ergeht eine gesonderte Einladung.

Laschet  
AG-Leiter

## **Anlagen**

*Das Protokoll gilt als von allen Beteiligten anerkannt und genehmigt, falls nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erstellungsdatum schriftliche Einwendungen gegen den Inhalt des Textes beim Verfasser vorgetragen werden.*